

[8306.] Diejenigen Handlungen, die mit den Remittenden und Saldis bis mit Schluß 1845 noch im Rückstande und dadurch dem Ordnen der Rechnungen hindernd entgegengetreten sind, werden hiermit aufgefordert, solche unverzüglich einzulösen und zahlen lassen zu wollen.

Leipzig, am 30. Octbr. 1846.

**Ernst Geuther.**

[8307.] **Entgegnung.**

Ehe und bevor Herr Ernst Geuther in Leipzig, wie in No. 92 dies. Bl. 7903 geschehen, auch mich öffentlich erinnern ließ, hätte derselbe sich den Inhalt des am 4. Nov. 1844 eigenhändig und durch directe Post an mich erlassenen Briefes und der damals beliebten Verfügung sowohl über die v. J. 1843 her schuldigen 3 Rgl, als über fernere Verbindung ins Gedächtniß zurückerufen sollen!!

Plauen, 27. Octbr. 1846.

**Ernst Schmidt.**

[8308.] Herr Fr. Severin in Dorpat wird hiermit aufgefordert, die Disposita aus 1845 und den früheren Jahren, wie ich bereits mehre Mal privatim, doch bis jetzt fruchtlos gebeten, zu remittiren, damit ich endlich einmal zu einem Abschlusse Ihres Conto komme.

Grimma, den 26. Octbr. 1846.

**J. M. Gebhardt.**

[8309.] **Zur Nachricht.**

In Betreff des kürzlich ausgebrochenen Falliments der Buchhandlung von J. E. Renard in Gdln, halte ich es für meine Pflicht, alle Herren Kollegen, welche mit ihm in Geschäftsverbindung gestanden, hiermit zu benachrichtigen, daß nach der Meinung eines hiesigen Advokaten die noch vorrathigen, in Commission gelieferten Bücher nicht in die Fallitmasse kommen werden, wenn darüber schleunigst Specification und Vollmacht eingesandt wird. Ich bin gern bereit, so viel als möglich das Interesse der betreffenden Verleger zu vertreten, und im glücklichen Falle die Pakete zur Weiterbeförderung in Empfang zu nehmen.

Gdln, den 24. October 1846.

**Adolph Bädeker.**

[8310.] **Anzeige.**

Den verehrlichen Herren Verlagsbuchhändlern erlaube ich mir hiermit meine aufs beste ausgestattete Buchdruckerei, Schrift- und Stereotypengießerei angelegentlichst zu empfehlen. — Im Besitze einer vorzüglichen Schnellpresse und der bis jetzt erschienenen schönsten Rotentypen, schmeichle ich mir mit der Hoffnung, daß Sie recht oft Veranlassung finden werden, mich zu beschäftigen, indem nebst billigsten Preisen und sorgfältigster Ausstattung ich auch

im Stande bin, alle vorkommenden musikalischen Werke zu drucken, oder auch nur den Satz und die Stereotypie, letztere in den schärfsten, reinsten Abgüssen zu liefern.

Darmstadt, im September 1846.

**Ch. Friedr. Will.**

[8311.] Schw. Hall. Wir übernahmen die Bibliothek eines bekannten Gelehrten, worunter sich auch viele

Curiosa, besonders Werke über Alchymie, Magie, Geistererscheinungen, Freimaurerei, Sympathie, Somnambulismus u. s. w. befinden. Wer Verzeichnisse hierüber zweckmäßig verbreiten kann, wolle gef. verlangen.

**J. F. Gaspel'sche Buchhandlung.**

[8312.] Eine Stahlplatte wird zu kaufen gesucht, zu einem Prämienbilde sich eignend. Der Gegenstand, am liebsten gemüthlichen Genre's, oder auch historisch, jedoch nicht bloße Landschaft, darf vorher nicht schon als Prämienblatt zu irgend einem Werke gedient haben. Die Größe darf nicht unter 12 Zoll ins Gevierte sein. Probedrucke mit genauer Angabe des Preises der Platte, so wie, für den Fall, daß Papier und Druck gleich mit besorgt werden könnten, auch für letztere, bittet man über Leipzig gelangen zu lassen, an

**H. S. Grimm in Dresden.**

[8313.] **An Verleger polnischer Werke.**

Ein geschichtliches Manuscript in polnischer Sprache vom Verfasser des vergriffenen „Dykcyonarz uczonych polakow nach den Forschungen neuerer Geschichtschreiber bearbeitet und betitelt:

Roczniki historyczne pierwszych dwoch dziesiatkow XIX wiku 1801 — 1830. Z najnowszych dzie jopisow utozone.“ 20 Bände jeder 20 bis 30 Bogen enggeschrieben, ist per Band à 6  $\text{R}$  zu verkaufen und nimmt der Verfasser für die Hälfte des Betrages gangbaren polnischen Verlag.

Hierauf reflectirende Verleger wollen sich dieserhalb an die Herren Gebhardt & Reisl and wenden und zugleich ihren Katalog polnischer Verlagswerke nebst Rabatt-Angabe einsenden, worauf dann ein Band des Mspts. geliefert werden kann.

[8314.] Einige helle und trockene Niederlagen in guter Buchhändler-Lage sind von künst. Dstern an billig zu vermietthen. Näheres erfährt man bei **F. G. Beyer.**

[8315.] Ein geräumiges Gewölbe mit Schreibstube und einer Niederlage, in guter Buchhändler-Lage ist von künst. Dstern an billig zu vermietthen. Näheres erfährt man bei **F. G. Beyer.**

**Leipziger Börse am 2. Novbr. 1846.**

Curse im 14 Thaler - Fusse.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. — 2 Mt. —	141 —
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. — 2 Mt. —	102 1/2 —
Berlin pr. 100 $\text{R}$ Pr. Crt.	k. S. — 2 Mt. —	99 7/8 —
Bremen pr. 100 $\text{R}$ Lsdr. à 5 $\text{R}$	k. S. — 2 Mt. —	111 1/4 —
Breslau pr. 100 $\text{R}$ Pr. Crt.	k. S. — 2 Mt. —	99 3/4 —
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. — 2 Mt. —	57 1/16 —
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. — 2 Mt. —	150 7/8 — 149 1/2 —
London pr. 1 Pf. St.	2 Mt. — 3 Mt. —	— —
Paris pr. 300 Fres.	k. S. — 2 Mt. — 3 Mt. —	79 3/4 — 75 7/8 — 102 3/8 —
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 kr.	k. S. — 2 Mt. — 3 Mt. —	— —
Augustd'or à 5 $\text{R}$ à 1/25 Mk. Br. u. à 21 K. 8 G. . . . .	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 $\text{R}$ idem auf 100	—	—
And. ausländ. Louisd'or à 5 $\text{R}$ nach	—	—
geringerem Ausmünzfusse . . . auf 100	—	11 3/4
Holländ. Duc. à 3 $\text{R}$ . . . . .	d <sup>o</sup> . —	6 1/4
Kaiserl. d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . . . . .	d <sup>o</sup> . —	6 1/4
Bresl. d <sup>o</sup> . à 65 1/2 As. . . . .	d <sup>o</sup> . —	6 1/4
Passir d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 65 As. . . . .	d <sup>o</sup> . —	6
Conv.-Spec. u. Guld. . . . .	d <sup>o</sup> . —	—
idem 10 u. 20 Kr. . . . .	d <sup>o</sup> . —	3 1/2
<b>Staatspapiere, Actien</b>		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Königl. Sächs. Staats-Papiere	—	—
à 3% im } von 1000 und 500 $\text{R}$ . . .	—	90
14 $\text{R}$ Fuss } kleinere . . . . .	—	92
Königl. Sächs. Landrentenbriefe	—	—
à 3 1/2 % im } von 1000 und 500 $\text{R}$ . .	—	95 1/2
14 $\text{R}$ Fuss } kleinere . . . . .	—	98
Königl. Preuss. Credit-Cassenscheine	—	—
à 3% im } von 1000 und 500 $\text{R}$ . . .	—	89 1/2
20 fl. Fuss } kleinere . . . . .	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen	—	—
à 3% im } von 1000 und 500 $\text{R}$ . . .	—	94
14 $\text{R}$ Fuss } kleinere . . . . .	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. ( v. 500 $\text{R}$ . . . .	—	99 1/2
à 3 1/2 % } v. 100 u. 25 $\text{R}$ . . . . .	—	100 1/4
d <sup>o</sup> . lausitzer d <sup>o</sup> . à 3% . . . . .	—	92 3/4
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 3 1/2 % . . . . .	—	—
Leipz.-Dresd. Eisenb. P.-Obl. à 3 1/2 %	—	106 3/4
Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine	—	—
à 3 1/2 % in Pr. Crt. pr. 100 . . . . .	—	92 1/2
Hamburger Feuer-C.-Anl. à 3 1/2 %	—	—
(300 Mk. Bco. = 150 $\text{R}$ ) . . . . .	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv.	—	—
à 5 % } laufende Zinsen . . . . .	—	—
à 4 % } . . . . .	—	—
à 3 % } à 103 % im 14 $\text{R}$ Fuss	—	—
Actien d. W. B. pr. St. à 103 % . . . .	—	167
Leipz.-Bank-Actien à $\text{R}$ 250 pr. 100	—	—
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à $\text{R}$ 100 pr. 100	—	121
Sächs.-Bair. d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . pr. 100	—	78 1/2
Sächs.-Schles. d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . pr. 100	—	98
Chemn.-Risaer d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . pr. 100	—	61 1/2
Löbau-Zittauer d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . pr. 100	—	59
Magdeb.-Leipz. d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . pr. 100	—	193 1/2

**Uebersicht des Inhalts.**

Aufforderung an die Leipziger Verlagsbändler, von den Deputirten des Buchh. zu Leipzig —	Neuigl. des deutschen Buchh. —	Neuigl. des deutschen Musikalienh. —
— Etwas vom Berliner Buchhandel. — Die Bestellanstalt in Berlin. — Verlebte Bücher. — Versendungen der Berger'schen B. betr. — Verbote in Oesterreich. —	Neuigl. des	Neuigl. des
Adler & Dieke 8233.	Hernbach jun. 8242.	Verlagscompt. in Br. 8278.
Akadem. B. 8270.	Hinck'sche B. in H. 8294.	Verlagscompt. in H. 8195.
Amberger 8204.	Fischer in G. 8182.	Verlagh. zu Belle-Bue 8170.
Ambrosi Curatel 8252.	Hörstner 8206.	Wogler in Br. 8232.
Bädeker in Gdln 8309.	Frank'sche Verlagsh. 8305.	Wolffmar 8304.
Bädeker in Gff. 8298. 8226.	Frieze in L. 8288.	Wolke's B. 8183.
Baensch 8207.	Frische, H. 8199.	Wosische B. in B. 8165. 8197.
Boer, J. 8287.	Gebhardt in Gr. 8308.	Wagner, G. 8154. 8156. 8157.
Bamberg in L. 8225. 8300.	Gebhardt'sche B. 8247. 8296.	Webber in D. 8260. 8302.
Becher's Gott. 8189.	Geuther 8306.	Wehdmann'sche B. 8267.
Benrath 8257.	Goar 8244.	Wigler, L. D. 8251. 8289.
v. Blomberg 8222.	Griessinger 8166.	Wiß in Gr. 8186.
Brockhaus 8188.	Grimm 8312.	Wengler 8286.
Büchting 8169.	Grohe 8153.	Will 8310.
Dräseke 8282.	Hallberger 8184.	Wolff in B. 8283. 8301.
Du Mont-Schauberg 8175.	Hartknoch 8220.	Wöller 8281.
8192. 8203. 8205. 8212.	Haspel'sche B. 8243. 8284.	Anonym 8155. 8159. 8160.
Dunder, A. 8263.	8311.	8162. 8279. 8280. 8313.
Dunder & H. 8196. 8241.	Hennings in N. 8303.	8314. 8315.
Eißner 8255.	Hef in G. 8248.	
	Hirt in Br. 8272.	
	Hoffmann in B. 8293.	
	Hoffmann & Campe 8238.	
	Hold 8258.	
	Hölscher 8194.	
	Hölzel 8254.	
	Institut, glyph. 8163. 8236.	
	Institut, liter. in H. 8275.	
	Jablonski 8291.	
	Kaufmann 8292.	
	Kiub 8179. 8189.	
	Kohn in Br. 8245.	
	Kohnen 8210.	
	Körner in L. 8269.	
	Kornick 8164.	
	Krieger'sche B. 8198.	
	Kürschner'sche B. 8265.	
	Langlotz 8234.	
	Leske 8172. 8202. 8240.	
	Levy in B. 8171.	
	Lippert & Schmidt 8219.	
	8241. 8259. 8262.	
	Lucas in H. 8256. 8277.	
	Mayer in L. 8181. 8285.	
	Meyer in G. 8271.	
	Meyer & Zeller 8211.	
	Müller in G. 8216.	
	Naumburg 8174.	
	Nicolai'sche B. in St. 8209.	
	Nehler 8253.	
	Nehmigke's B. 8168.	
	Niederbe'sche B. 8274.	
	Nabst 8224.	
	Pergan 8268.	
	Perthes, B. & M. 8261.	
	Reclam jun. 8190.	
	Reichardt & Co. 8176.	
	Renouard & Co. 8197.	
	Riegel'sche B. 8249.	
	Ries 8173. 8178. 8193. 8239.	
	8295. 8297.	
	Ritter in L. 8266.	
	Romen'sche B. 8290.	
	Rudolph & Dieterici 8223.	
	Sachse's Kunstverl. 8177. 8217.	
	Sanne & Co. 8185.	
	Schaumburg & Co. 8215.	
	Schloß 8235.	
	Schmid'sche B. in L. 8221.	
	Schmidt in Pl. 8307.	
	Schubert & Co. 8213. 8230.	
	8231. 8276.	
	Schweighauser'sche B. 8200.	
	Schwab'sche 8167. 8229.	
	Schwetfke & S. 8264.	
	Seig 8218.	
	Seher 8228.	
	Simon 8191.	
	Sporleder 8250.	
	Springer 8299.	
	Steinkopf, J. F. 8273.	
	Tauchnitz jun., B. 8237.	
	Teubner 8187.	
	Tremendt 8201. 8214. 8227.	